

Bauder Absturzsicherung

Primo 33
Einbauanleitung



Dieses Dokument beinhaltet die Einbau- und Gebrauchsanleitung sowie die Einbaudokumentation und das Wartungsprotokoll. Die Unterlagen müssen bei der Anlage aufbewahrt und vor der Benutzung gelesen werden.

Gebrauchsanleitung

Primo 33

Für jede Primo-Anschlageinrichtung wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor der Benutzung zu lesen und jederzeit in der Nähe der Ausrüstung zugänglich zu halten.

Der Sicherheitshaken vom Typ Primo 33 dient als Anschlagpunkte für das Auffang- und Rückhaltesystem der persönlichen Schutzausrüstung. Bei sachgemässer Montage und vorschriftsmässiger Benutzung bewahrt die Anschlageinrichtung, mit einem geeigneten Auffang- oder Rückhaltesystem, den Nutzer vor einem Aufschlagen auf dem Boden oder anderen Hindernissen. Die Sicherheitshaken des Typs Primo 33 sind nach SN EN 715:2006 Typ B geprüft. Sie dürfen nur für den hier beschriebenen Zweck der Absturzsicherung genutzt werden. Sie dienen **nicht** als Transportösen oder zum Anschlagen von Lasten.

Die Anlage darf nur von Personen benutzt werden, die einen PSAgA-Kurs zur Absturzsicherung absolviert haben. Gesundheitliche Einschränkungen des Nutzers, wie z. B. Herz- / Kreislaufprobleme, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. In diesem Fall ist von einer Benutzung der Anlage abzusehen. Für den Fall eines Absturzes muss ein Plan mit den erforderlichen Rettungsmassnahmen vorliegen.

An der Anlage dürfen keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur auf Anweisung des Herstellers durchgeführt werden.

Die Kombination einzelner Elemente birgt ein Sicherheitsrisiko. Die Elemente müssen daher von einer autorisierten Person auf Ihre Kombinationsfähigkeit überprüft werden.

Der Anwender muss vor der Benutzung der Anlage, diese überprüfen und deren Zuverlässigkeit sicherstellen (siehe Checkliste auf der Folgeseite).

Nutzungseinschränkungen

Aus Sicherheitsgründen ist die Anschlageinrichtung der Benutzung zu entziehen, wenn:

1. Zweifel für eine sichere Benutzung bestehen (z. B. Feststellung von Schäden wie Risse oder Brüche);
2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden ist;
3. bei Chemikalieneinwirkung auf die Anlage;
4. Blitzeinschlag;
5. Verformungen bestehen;
6. Abrieb oder Korrosion festgestellt wird; oder
7. die jährliche Kontrolle nicht fristgerecht durchgeführt wurde.

Nach Beanspruchung der Anschlageinrichtung durch einen Absturz oder bei Feststellung von Schäden, ist eine Weiterbenutzung der Anlage erst nach Prüfung und schriftlicher Zustimmung einer autorisierten Person gestattet.

Nutzungsdauer

Die verwendeten Materialien sind bei korrekter Pflege und Montage sowie unter normalen Umweltbedingungen korrosionsfrei. Unter Vorbehalt der Nutzungseinschränkungen ist die Anlage auf unbestimmte Dauer nutzbar.

Zubehör

Die Primo-Anschlageinrichtung darf nur mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und Verbindungsmitteln nach EN 354 zur Absturzsicherung und entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers, benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach EN 354 ist mit einer Längeneinstellung zu versehen. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16 mm betragen.

Für die Benutzung der Anlage dürfen nur Originalteile verwendet werden!

Inhalt

Gebrauchsanleitung	2
Einbauanleitung	6
Einbaudokumentation	8
Wartungsprotokoll	10

Belastbarkeit

Die Anschlagereinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen, parallel zum Bauwerk, vorgesehen.

- max. eine Person pro Anschlagpunkt

PSA Anwendung

Bei Verwendung der Primo-Anschlagereinrichtung ist die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Benutzers vorher zu prüfen und sicherzustellen. Auch ist darauf zu achten, dass im Falle eines Absturzes der freie Fall auf ein Mindestmass eingeschränkt wird. Die erforderliche lichte Höhe ist abhängig von den verwendeten Komponenten des Auffangsystems (Auffanggurt und Verbindungsmittel), ihrer maximalen Ausdehnung und der Verschiebung des Anschlagpunktes, die der Stützhöhe entspricht. Das Mass ergibt sich aus der Verlängerung des verwendeten Falldämpfers, der Verschiebung des Auffanggurtes am Körper (nachzulesen in der Gebrauchsanleitung der PSA), der Grösse des Benutzers und einem zusätzlichen Meter Sicherheitsabstand.

Die zulässige Beanspruchung durch Bauwerkskanten sowie die maximale Benutzungslänge bei Verwendung eines Rückhaltesystems sind zu beachten.

Das erforderliche Mindestmass errechnet sich aus folgenden Punkten:

- Verformung der Anschlagereinrichtung
- plus Verbindungsmittel einschliesslich Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (dazugehörige Gebrauchsanleitung beachten)

Reparaturen und Wartung

Reparaturen an der Anschlagereinrichtung dürfen nur durch den Hersteller oder einen sachkundigen Lieferanten vorgenommen werden. Die Primo-Anschlagereinrichtung ist nach Bedarf, jedoch mindestens 1 x jährlich, vom Hersteller oder einem autorisierten Sachkundigen, in genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers, zu prüfen. Hierbei ist in jedem Fall die Produktkennzeichnung zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in das integrierte Wartungsprotokoll einzutragen. Dies ist unbedingt erforderlich, weil die

Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anlage, und damit die Sicherheit des Benutzers, davon abhängen.

Reinigung

Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Andere Reinigungsarten (z. B. chemische Reinigung) sind unzulässig.

Checkliste zur Benutzung der Anlage

Vor jeder Benutzung des Primo muss eine Zuverlässigkeitsprüfung nach folgenden Punkten durchgeführt werden:

- Einbau des Anschlagpunktes anhand der Einbaudokumentation auf Korrektheit überprüfen
- Seriennummer auf Typenschild des ASP und in Einbaudokument stimmen überein
- Korrosionsschäden sind ausgeschlossen
- Verformungen sind ausgeschlossen
- Einschränkungen, wie auf Seite 2 beschrieben, sind ausgeschlossen
- Feste Verankerung des Primo ist sichergestellt (manuelle Wackelproben am Anschlagpunkt durchführen)
- Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist vollständig, unversehrt und ist auf dieser Absturzanlage anwendbar. Sie ist gemäss ihrer Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt.
- Der Karabinerhaken der persönlichen Schutzausrüstung direkt am Sicherheitsdachhaken einhaken und schliessen.

Leistungserklärung

gem. Verordnung (EU) Nr. 305/2011

Sicherheitskonzepte
Breuer GmbH

DoP Nr. LE-1000-2017-DE

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps

Sicherheitsdachhaken Typ B Primo 30
Sicherheitsdachhaken Typ A Primo 31
Sicherheitsdachhaken Typ B Primo 32
Sicherheitsdachhaken Typ B Primo 33
Sicherheitsdachhaken Typ B Primo 34

2. Typen-, Chargen oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Art. 11 Abs. 4:

1056 -02 17
Fortlfd. Nr. -MM -JJ

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorhergesehene des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

**Einhängen von Dachleitern, Befestigen von Dachdeckerstühlen und
als Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung auf geeigneten Dächern**

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Art. 11 Abs. 5:
Sicherheitskonzepte Breuer GmbH, Broekhuysen Straße 40, 47638 Straelen, Deutschland

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Art. 12 Abs. 2 beauftragt ist.: - kein Eintrag -

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:
- 3 -

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

EN 517:2006

Notifizierte Stelle: Dekra EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, Kennziffer: 0158

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist: - kein Eintrag -

9. Erklärte Leistung


Wesentliche Merkmale	Leistung	Norm
Mechanische Festigkeit	Anforderungen erfüllt	EN 517:2006
Brandverhalten	A1	
Verhalten bei Brandeinwirkung von außen	B _{ROOF}	
Dauerhaftigkeit der mechanischen Festigkeit	Anforderungen erfüllt	

10. Die Leistung der Produkte gemäß Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.

Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

Straelen, 07.02.2017


Waltraud Breuer
- Geschäftsführerin -

Typenschild

Bedeutung der Kennzeichnung

5	4	3								
CE	EN 517 - B SK Breuer	1	0	0	0	-09	16			
	1	2 Sicherheitsdachhaken								

- 1** Hersteller
- 2** Einsatzzweck
- 3** Seriennummer / Herstellungsdatum
- 4** Norm und Klassifizierung
- 5** CE-Zeichen

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
D-47638 Straelen

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum

Einbauanleitung

Primo 33

Anschlageinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Bauteile

- 1 Sicherheitshaken Primo 33
- 4 Tellerkopfschrauben V2A 8,0 mm
- 2 Schlossschrauben M10 x 30 mm
- 2 Sicherheitsmuttern M10
- 1 Montage-Schiene

Anforderung Untergrund

- Sparren mind. 60x140 mm
- Dämmdicke maximal 250 mm

Werkzeug

- TX40
- Bohrschrauber

Mindesteinschraubtiefe

- 90 mm am Hauptbalken
keine Sprengung des Sparrens!

Montagevorbereitung

Vor Einbau des Primo 33 ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlageneinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN

Montageabstand

- Max. Abstand zwischen zwei Dachhaken 5,0 m

Montageschritte

- 1** Positionierung der Schiene über zwei Balken. Balkenmindestanforderung beachten. Die Schiene mit den 4 Tellerkopfschrauben mind. Schiene 90 mm tief in die Sparren schrauben, unabhängig Konterlattung und Dachschalung. Keine Sparrensprengung. Dämmung max. 250 mm zulässig.

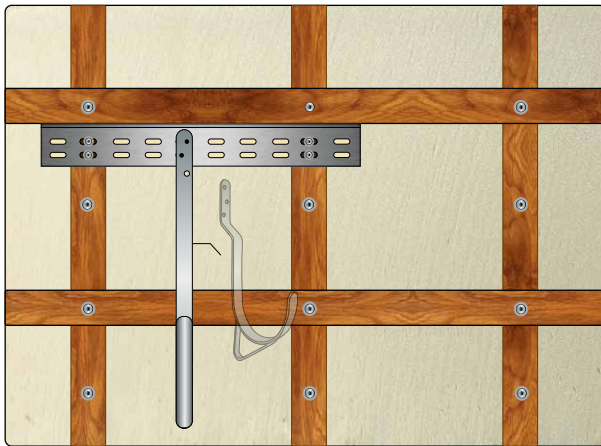


Bild 1

- 2** Sicherheitsdachhaken auf Schiene wie gewünscht innerhalb der Montage-Sparren positionieren. Sicherheitsdachhaken mit 2 Schlossschrauben M10x30 mm und M10 Sicherheitsmuttern an Schiene befestigen.



Bild 2

Einbaudokumentation

Primo 33

Objekt

Adresse	.....	Auftrags-Nr.	.....
PLZ/Ort	.....	Gebäudeart	.....
Zusatz	.....	Dachform	.....

Einbau-Firma

Adresse	.....	Monteur	.....
PLZ/Ort	.....	E-Mail	.....
Telefon	.....	Telefon direkt	.....

Checkliste Einbau

- Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- Untergrund Mindestbauteildicke Sparren 60x140 mm erfüllt
- Maximale Aufsparrendämmung nicht überschritten
- Schiene mit 4 Tellerkopfschrauben V2A 8,0 mm und 90 mm tief in Hauptsparren eingehalten
- Sicherheitsdachhaken Primo 33 mit 2 Schlossschrauben M10x30 mm und Muttern befestigt
- Alle gelieferten Bauteile verwendet
- Bildokumentation, beinhaltend Montageschritte eines ASP sowie Bilderserie aller ASP, erstellt

Ausstattungs-klasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Ausstattungsklasse erstellt:

- Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 2, Rückhaltestystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Datum:

Montagefirma:

Unterschrift Monteur:

.....

Plan Absturzsicherung

PSA entsprechend der Tätigkeit benutzen
EPI utiliser selon l'activité
DPI usare secondo l'attività

